

Region / Sieg & Rhein / Sankt Augustin

Konzert in Sankt Augustin

Besinnliche Lieder zur Vorweihnachtszeit

20. Dezember 2021 um 16:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Der Kirchenchor „Caecilia“ sang unter Leitung von Uwe Hardung in der Hangelarer Pfarrkirche Sankt Anna. Foto: Ingo Eisner

Sankt Augustin. Der Hangelarer Kirchenchor „Caecilia“ stimmte am vierten Adventswochenende feierlich auf die Weihnachtstage ein. Unterstützung gab es von verschiedenen Instrumentalisten und dem Publikum.

Von Ingo Eisner

Eine besinnliche Stunde mit schöner Musik, das versprach die Vorsitzende Renate Heidgen am Samstagabend den Gästen eines Adventskonzertes in der Hangelarer Sankt Anna-Kirche, zu dem der Kirchenchor „Caecilia“ eingeladen hatte. Trotz 2G-Regelung, Abstandsgeboten und dem Tragen von Masken genoss das Publikum ein Konzert mit vorwiegend geistlichen Liedern, die auf den vierten Advent einstimmten. Dazu trugen bereits die ersten Klänge, die Organist Uwe Hardung zum Weihnachtsstück „Il est un petit l'ange“ (Er ist ein kleiner Engel) von Claude Balbastre spielte, bei.

Die 42 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores „Caecilia an Sankt Anna Hangelar“ beeindruckten mit ihren Stimmen, die unter der Leitung von Uwe Hardung zu einem Klangkörper verschmolzen. „Macht hoch die Tür“ von Friedrich Silcher, „Wachet auf“ von Johann Sebastian Bach, „Es kommt ein Schiff“ von Walter Rein und „Ave Verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart bildeten den ersten Block des Konzerts.

LESEN SIE AUCH



Debatte um Standort

Neuer Platz für den Hangelarer Weihnachtsbaum

Aber auch die Gäste sangen bei Liedern wie „Wir sagen euch an“ und „O Heiland reiß“ mit. Musikalische Unterstützung erhielt der Chor von Gerrit Vöhringer am Klavier, Meike Hardung (Querflöte), Gerrit Hardung (Posaune), Sven Fabian Hardung (Euphonium) und Raimund Baus (Trompete). Ein besonderer Moment war, als einige Pfadfinder vom Stamm Philipp Melanchthon der evangelischen Christuskirche Hangelar das Gotteshaus mit dem Friedenslicht betreten. Während die Gäste im letzten Drittel des Konzerts den Kanon „Mache dich auf“ anstimmten, gab der Kirchenchor im Anschluss Georg Friedrich Händels „Tochter Zion“ und Clement Scholefields „Du lässt den Tag nun enden“ zum Besten, bevor die Sängerinnen und Sänger ein beseeltes Publikum mit der Zugabe „Kut jot heim“ von Henner Berzau in den Abend entließen.

Der Kirchenchor „Caecilia an Sankt Anna Hangelar“ blickt mittlerweile auf eine 109-jährige Geschichte zurück. „Dem Höchsten zur Ehre, den Gläubigen zur Erbauung“, lautete der Leitgedanke, unter dem die kirchliche Sangesgemeinschaft am 2. Juni 1912 unter Leitung des damaligen Hauptlehrers Jakob Rothbrust, der bis 1948 die Geschicke des Chores leitete, als Männerchor mit insgesamt 42 Sängern gegründet wurde. Der damalige Präses war Pfarrer Franz Jacobi. Zwei Weltkriege überstand der Kirchenchor ebenso, wie die Rückläufigkeit männlicher Mitglieder Anfang der 1970er Jahre. 1971 beschloss er schließlich, aus dem bisherigen Männerchor mit den verbliebenen 26 Sängern sowie 15 Damen einen gemischten Chor zu bilden. 2012 feierte der Kirchenchor sein 100-jähriges Bestehen mit einer großen Festmesse in Sankt Anna-Kirche.

Mehr auf www.kirchenchor-hangelar.de

